

Datum: 12.09.2016

Nr.: WB/054/2016

Jahresabschluss der Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH 2014

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe	21.09.2016
Gesellschafterversammlung Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe	28.09.2016

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 847.465,52 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Begründung:

Am 14. Januar 2016 hat der Wirtschaftsprüfer der NWPG Treuhand GmbH - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft-, Herr Prins, die neue Fassung des vorläufigen Jahresabschlusses 2014 der Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH vorgestellt. An dem Gespräch nahmen neben der Geschäftsführerin der Aufsichtsratsvorsitzende und dessen Stellvertreter, Aufsichtsratsmitglied Wilhelm Bohnstengel sowie Mitglied der Gesellschafterversammlung Frank Böckmann teil.

Auch wenn das Zahlenwerk an sich, also Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, schon seit Jahresanfang 2016 endgültig erstellt sind, ergaben sich im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss Fragen, die einer Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung bislang entgegenstanden.

Zu klären war insbesondere die Frage des Verlustausgleichs der Stadt als Ertragszuschuss vs. Steuerpflicht nach Umsatzsteuergesetz. Dieser Punkte konnte geklärt werden, die Kapitalzuführung in 2014 ist nach den vorliegenden Erkenntnissen zulässig.

Auch die Frage der Haftung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für die latent vorhandene Insolvenzgefahr wurde ausgeräumt. Die Stadt Friesoythe hat der Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH gegenüber eine beschränkte Patronatserklärung abgegeben, die nach jetzigem Stand ausreichend sein dürfte. Sollten sich Dinge ergeben, die darauf hinweisen, dass die Verlustausgleichszusage der Stadt über 1,0 Mio. € nicht ausreicht, ist es Aufgabe der Geschäftsführung, dies frühzeitig anzuzeigen.

Damit ist die WiBeF GmbH nunmehr in der Situation, ihrem Geschäft auf gesicherten rechtlichen Grundlagen nachgehen zu können. Es sind jedenfalls keine Punkte mehr bekannt, die dem entgegenstehen.

Damit der Wirtschaftsprüfer das Testat für den Jahresabschluss erteilen kann, fehlt es nach wie vor an dem Vollzug des Beitritts der WiBeF GmbH zur Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest. Dies musste per notarieller Urkunde erfolgen. Die KNN-Geschäftsführung hatte einen gemeinsamen Termin für die Stadt Friesoythe/WiBeF und die Stadt Haren/Ems / Bürgerstiftung Haren anberaumt. Die Beurkundung fand am 30. August 2016 statt. Um den Beitritt bei Gericht anzumelden, bedarf es noch der Unterschriften der KNN-Geschäftsführerin Frau Lausch und des gesetzlichen Vertreters der Bürgerstiftung Haren.

Seitens der Geschäftsführerin der WiBeF GmbH wurde geltend gemacht, dass der Jahresabschluss 2014 ohne den vollzogenen Beitritt der WiBeF GmbH zur KNN nicht abgeschlossen werden kann und um zügige Bearbeitung gebeten.

Leider kann bis dato noch kein endgültiger Jahresabschluss 2015 vorgelegt werden. Zum einen mussten die Buchhaltungsvorgänge, die im letzten Jahr von der PROVA vorgenommen wurden, zum großen Teil korrigiert werden, da grundlegende Regeln einer ordnungsgemäßen Buchhaltung nicht befolgt wurden. Diese Arbeiten sind abgeschlossen, es sind noch einzelne Punkte mit dem Wirtschaftsprüfer zu klären. Zudem hat die Geschäftsführerin der WiBeF GmbH erst vor wenigen Tagen das endgültige Angebot der N W P G Treuhand GmbH erhalten.

Im April d.J. wurde dem Aufsichtsrat das vorläufige Jahresergebnis 2015 vorgestellt. Seinerzeit wurde ein Verlust von rd. 914.000 € dargestellt, wobei die Zuwendungen der Stadt in Höhe von 850.000 € noch nicht eingerechnet wurden. Die aktuelle Gewinn- und Verlustrechnung für 2015 weist einen Fehlbetrag von 959.000 € aus. Die Differenz von 45.000 € ist zum einen darin begründet, dass aus den Erlösen aus dem Aquaferum zusätzliche Rückstellungen für nicht eingelöste Eintrittskarten in Höhe von 22.500 € zu bilden sind. Zudem sind die Rückstellungen für die Beratungs- und Prüfungskosten zu erhöhen wg. der durchgeführten bzw. noch anstehenden rechtlichen Prüfungen.

Anlagen

Anlage GV v. 20.06.16 WiBeF14_Jahresabschluss

Geschäftsführerin